

Keine Bilder sichtbar? Probleme mit der Darstellung? Zur Webseitenansicht



JDAV Newsletter 1-2015

Liebe Freundinnen und Freunde der JDAV,

endlich ist der ersehnte Schnee gekommen. Und wir schicken euch den ersten JDAV Newsletter in 2015. Viel Spaß beim Lesen.

Letzte freie Plätze bei Kletter-Einsteigerkursen an Ostern!

Beim Einsteigerkurs Klettern für 14-18jährige vom 29.03. - 04.04.2015 (Kursnummer 2015-J228) sowie beim Einsteigerkurs Klettern für 10-14jährige vom 05.04. - 11.04.2015 (Kursnummer 2015-J229), beide im Allgäu in unserer Jugendbildungsstätte Hindelang, sind noch letzte Plätze frei. Hier gilt: first come, first serve!

Mehr Infos und direkt zur Buchung mit einem Klick. <https://www.jdav.de/Jugendkurse/Klettern/>

FÖJ-Stelle in der Jubi: BEWERBEN nur noch bis 23. Februar möglich!

Ab September 2015 gibt es in der Jubi wieder einen Platz im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) zu besetzen. Du interessierst dich für ein spannendes Jahr in den Bergen? Dann ist es jetzt „höchste Eisenbahn“ deine Bewerbung fürs FÖJ rauszuschicken: Denn - am 23. Februar endet die Bewerbungsfrist!

Wie und wo bewerben? Dazu findest du weitere Infos unter:

https://www.jubi-hindelang.de/freiwilliges-oekologisches-jahr-freier-platz_aid_129.html

DAV-Tag bei Globetrotter Ausrüstung

Dir fehlt noch Ausrüstung für deine geplanten Aktivitäten im Sommer? Dann komm zum ersten DAV-Tag bei Globetrotter Ausrüstung am 24. März.

Der Handelspartner von DAV und JDAV lädt an diesem Tag in seine Filialen in Hamburg, Berlin, Dresden, Frankfurt, Köln, Stuttgart, München, Filderstadt und Ulm ein und bietet neben kompetenter Beratung auch satte Rabatte. Gegen Vorlage des DAV-Ausweises erhalten alle Mitglieder an diesem Tag 15% Sofortrabatt auf den Einkauf in der Filiale, Inhaber der DAV-GlobetrotterCard erhalten sogar 20%. Mehr dazu auf www.globetrotter.de/dav-tag

Gedenkveranstaltung Auschwitz

Anlässlich der Befreiung des KZs Auschwitz vor 70 Jahren lud der Deutsche Bundesjugending (DBJR)

Ende Januar zu einem internationalen Seminar nach Krakau und Auschwitz ein.

Jonas Freihart (stellvertretender Bundesjugendleiter) war als Vertreter der JDAV dabei. An dem viertägigen Seminar nahmen neben weiteren deutschen Jugendverbänden auch Vertreter und Vertreterinnen der Jugendorganisationen aus Israel, Polen, Österreich und Tschechien teil.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars, ca. 100 Personen, wurden von Anfang an in fünf homogene Gruppen eingeteilt und beschäftigten sich mit Inhalten rund um die Themen Auschwitz, Holocaust und Jugend. Gemeinsam besuchten sie u.a. das Museum Auschwitz und das Lager Birkenau und hatten die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Asher Oud, einem Zeitzeugen. Abschluss des Seminars war eine Gedenkfeier für die Opfer des Holocausts.

Die Jugendverbände unterzeichneten gemeinsam eine Erklärung gegen Fremdenfeindlichkeit und Hass und für Toleranz. Den exakten Wortlaut findet ihr hier: https://www.dbjr.de/dbjr-info/artikel/detail/_gemeinsame-erklaerung-der-jugendringe.html

In der nächsten Ausgabe (2-2015) von DAV Panorama erscheint ein ausführlicher Bericht hierzu.

Neue Sonderausstellung im Alpinen Museum

„Über den Himalaya. Die Expedition der Brüder Schlagintweit nach Indien und Zentralasien 1854 bis 1858“ so heißt die neue Sonderausstellung, die am 19. März 2015 im Alpinen Museum (Praterinsel 5, München) ihr Tore öffnet.

Anhand von rund 100 Aquarellen sowie diversen Objekten, die die Schlagintweits während ihrer Reise sammelten, zeigt die Ausstellung Hintergrund, Organisation und Durchführung der Expedition auf. Blicke auf das Leben der Brüder Schlagintweit und die Wirkungsgeschichte ihrer Forschungen machen die konfliktreiche Situation deutlich, in der sie sich befanden.

Mehr dazu auf www.alpines-museum.de

Rückblick Podiumsdiskussion „Alles hat seinen Preis“

Am 22. Januar fand auf der Praterinsel eine äußerst spannende Diskussion über eines unserer wichtigsten Erziehungs- und Bildungsziele statt - dem Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Die JDAV suchte gemeinsam mit den eingeladenen Diskutanten Dr. Wolfgang Wabel (DAV Bergsport), Philipp Sausmikat (Bundesjugendleiter JDAV), Ruth Heeren (Jugend Bund Naturschutz), Kristian Rath (Autor, Bergsteiger) und Alexandra Gillessen (Grüne Jugend Bayern) nach neuen Wegen für einen weltverträglichen Alpinismus. Themen waren die Suche nach Lösungsansätzen im Alltag, die Anreise mit dem Auto in die Berge, das Vorleben von Jugendverbänden sowie auch Erschließungsprojekte. Die Diskussion war sehr interaktiv und forderte ein stärkeres internationales Engagement der Jugendverbände. Auch wurde angemerkt, dass ein alternatives Leben nicht ohne Verzicht möglich sei. Der Bundesjugendleitertag wird in Tübingen 2015 ebenfalls darüber diskutieren.

Einen ausführlichen Bericht gibt es auf jdav.de.

Europe Can Do Better - Meinungsumfrage zur Situation in Europa

Im JDAV Newsletter haben wir euch Ende 2014 schon auf die Umfrage aufmerksam gemacht. Jetzt ist der Link online, über den ihr an der Umfrage teilnehmen könnt.

Einfach anklicken und mitmachen: ww3.unipark.de/uc/ecdb_de_1/

Was sind die wichtigsten Herausforderungen in Europa - und wie könnten sie gelöst werden? - „EuropeCanDoBetter“ sammelt auf diese Fragen besonders interessante Antworten und möchte deine Meinung dazu hören. Befragt werden Menschen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren in Deutschland, Polen, Spanien und Großbritannien ein.

Mehr über das Projekt gibt es auch auf der entsprechenden Homepage: <http://europecandobetter.eu/>

Wir wünschen euch weiterhin wunderbare Wintertouren. Den nächsten Newsletter gibt es Mitte April.

Eure Bundesjugendleitung und euer Ressort Jugend

[Den idav Newsletter abbestellen](#)

[Den idav Newsletter weiterempfehlen](#)